

Motorola Radio Manager - die "Flottenprogrammiersoftware"

"



Information zum Radio Manager

Der Radio Manager ist eine "Erweiterung" der CPS-Software, mit der man mehrere Funkgeräte nach standardisierten Vorlagen gleichzeitig programmieren kann. Das reduziert die Fehlerquote sowie den Aufwand für allgemeine Updates und ermöglicht insgesamt eine effizientere Organisation "größerer" Anzahlen von Funkgeräten.

Anders als bei der CPS können hier Konfigurationen kopiert und übernommen werden. Alle Geräte sind in einer SQL-Datenbank gespeichert und können zentral bearbeitet werden. Besonders für große Gliederungen oder Bezirke empfiehlt sich das Verwalten der Geräte-Konfigurationen mittels dieser Softwarelösung.

Der Bundesverband bietet hierzu Lehrgänge an der BAK an.



Over the Air Programmierung vs. Kabel am Rechner

Mittels Over the Air Programmierung (OTAP) kann man die Software der Funkgeräte aus der Ferne über WLAN (wenn das Gerät WiFi hat) oder über das MOTOTRBO-Funknetz aktualisieren. **Über das Funknetz wird in der DLRG nicht programmiert, da der Kanal dadurch je Gerät bis zu 60 min belegt wird und eine solche Dauersendung zum einen laut unseren Frequenzuteilungen nicht gestattet ist und zum anderen es durch Störungen zu einem Abbruch oder gar einem unbrauchbaren Funkgerät kommen kann.**

Updates werden zentral verwaltet und können geplant werden. Man kann die Software auf einem PC installieren. Dort liegt dann die Datenbank. Alternativ ist eine Installation auf einem Server möglich, um eine zentrale Datenbank für mehrere Programmier-PCs zu nutzen. Für die Installation empfehlen wir solide Grundkenntnisse in der PC-Administration.

Programmieren über WiFi bedingt eine sichere Verbindung über WLAN. Hierzu richtet man im Gerät einen geschützten WLAN-Zugang ein. Dann verbindet sich das Gerät automatisch mit dem WLAN. Über die Software erhält das Gerät dann die Daten zum automatischen Download. Nach dem Download wird die neue Konfiguration oder Firmware installiert.

WLAN-fähig sind zum Beispiel das DP3661e oder das DM4601e.



Basis-Konfigurationsdateien

Der Bundesverband stellt für die MOTOTRBO 2.0 Geräte Basis-Konfigurationen zur Verfügung, die die Mindestanforderungen aus dem Systemhandbuch beinhalten. An diesen müssen nur noch die Parameter U-ID (Pflicht), Funkrufname (optional) und RegCode (optional) ergänzt werden. Diese Basis-Konfigurationen können auch von eurem Funkhändler verwendet werden.



Basis-Konfiguration

Die Basis-Konfigurationen für die 12,5 kHz Programmierung sind aktuell noch nicht für die Gliederungen veröffentlicht. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass dies vor August passieren wird.

Der Fachbereich IuK hat diese nach bestem Wissen und Gewissen getestet. Sie stellen die herstellerübergreifende Kompatibilität sicher. Für jegliche Änderungen und Programmierungen haften der Fachbereich IuK und der Bundesverband nicht.



Infos!

- [eFGK - Endgeräte Beschaffung über die Materialstelle ab 01. März 2024](#)
- [How to eFGK-02-23: U-ID in der elektronischen Funkgerätekartei \(eFGK\) für ein Bestandsgerät zur Umprogrammierung erhalten](#)
- [How to eFGK-03-23: U-ID in der elektronischen Funkgerätekartei \(eFGK\) für die Funkgerätebeschaffung bei einem Funkfachhändler erhalten](#)



Inhalt

- 1. Radio Manager Software installieren
- 2. RM Server Dienstprogramm Rechte setzen
- 3. Radio Manager für die Nutzung vorbereiten
- 4. Radio Manager Client - Bedienung
 - Radio Manager Client - Menü (linke Seite)
 - Radio Manager Client - Hauptfenster (rechte Seite)
 - Lizenzen des Funkgerätes
 - Einstellungen auf andere Konfigurationen kopieren
- 5. Radio Manager Datenbank sichern